

DAS ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE

und

CONIVNCTA



FLORESCIT

VEREIN DER FREUNDE DES ZENTRALINSTITUTS FÜR KUNSTGESCHICHTE

laden ein zur Vergabe des

WOLFGANG-RATJEN-PREISES 2009

für herausragende Forschungsarbeiten zur Geschichte der graphischen Künste.

Preisträgerinnen **Alessa Rather, Berlin**

für ihre Magisterarbeit:

„Die Radierung ‚Anbetung der Könige‘ von Giambattista Tiepolo“

und

Pia Rudolph, Eichstätt

für ihre Magisterarbeit:

„Buchkunst im Zeitalter des Medienwandels.

Die deutschsprachigen Bibelcodices der Henfflin-Werkstatt vor dem Hintergrund der spätmittelalterlichen Ikonographie“

Festvortrag **Peter Schatborn, Amsterdam**

Zu den Zeichnungen Rembrandts und seiner Schüler

Mittwoch, 13. Mai 2009, 18 Uhr c.t.

ZENTRALINSTITUT FÜR KUNSTGESCHICHTE
Meiserstraße 10 80333 München Tel. 089/289-27 556 Raum 242 II. OG
Nach dem Vortrag bittet CONIVNCTA FLORESCIT
zu einem kleinen Empfang im

